

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

235 (25.5.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Ebergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: H. Fehr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz: E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rinderspacher,
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35 000 Expl.
gedruckt auf 8 Drilling-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 235.

Karlsruhe, Mittwoch den 25. Mai 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Für den Monat Juni

wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich zweimal in einer Auflage von 35 000 Exemplaren erscheinende

„Badische Presse“

das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden.

Die vollständigste, unabhängige und nationale Haltung der „Badischen Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung über alle Vorkommnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenden Teils im Romanfeuilleton, in Kunst und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beilagen wöchentlich zweimal beiliegenden Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten badischen Beamtenenschaft, die Raschheit in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsekursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Bad. Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Leserkreis geschaffen. Der überaus vielseitig organisierte und weitverzweigte Deponierdienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht übertroffen. — In dem mit ausführlicher Sorgfalt bearbeiteten Briefkasten werden juristische und andere Fragen in sachkundiger und eingehendster Weise beantwortet. Neben anderem hat auch die inzwischen in erweiterter Nähe im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt der „Badischen Presse“ durchgeführte Illustrierung aktueller Vorkommnisse viel Freunde zu verzeichnen.

Die gegenwärtig noch andauernde Tagung des bad. Landtages, wie überhaupt die Dinge in Baden, im Reich und die gesamte europäische politische Lage machen das Halten einer gut und schnell unterrichteten Zeitung mehr wie je zur Notwendigkeit. So sei auch diesmal ein Abonnement auf die zweimal täglich erscheinende „Badische Presse“ angelegentlich empfohlen.

Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten „Unterhaltungsblatt“ — welches eine Fülle kleinerer Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für den Monat Juni 60 Pfg. ohne Zustellgebühr.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einendung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franks-Zusendung als wertvolle und interessante Gratislieferungen: 1 Roman, 1 Eisenbahnreisebuch und 1 Wandkalender.

Ganz besonders machen wir noch aufmerksam auf die „Illustrierte Zeitung der Badischen Presse“, die sich durch reichhaltiges, aktuelles Bildermaterial auszeichnet und eine wertvolle Ergänzung zur Tageszeitung bietet, sowie auf die „Mode für Alle“, Modezeitung der Badischen Presse“, die stets das Neueste auf dem Gebiete der Mode in Wort und Bild enthält. Jede dieser Wochenchriften kostet durch unsere

Trägerinnen und Agenturen für den Monat Juni 17 Pfg., auswärts bei der Post abonniert 19 Pfg.

Es werden Bestellungen auf die „Badische Presse“, sowie auf die „Illustrierte Zeitung“ und die „Mode für Alle“ nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Expedition der „Bad. Presse“.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 42.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Die Beisehungsfestlichkeiten in London.“ (Illustr.) — „Die Goldinsel.“ Von Carl Kuffell. — „Der Clou der Brüsseler Weltausstellung.“ (Illustr.) — „Die Hundertjahrfeier in Argentinien.“ (Illustr.) — „Gottlieb Brand.“ (Mit Bild.) — „Seinrich Ebert.“ (Mit Bild.) — „Allerlei.“ — „Die älteste Frau der Welt.“ (Illustr.) — „Humoristisch.“

Die preuß. Nationalliberalen und die Wahlrechtsvorlage.

hd Hannover, 24. Mai. In einer großen öffentlichen Versammlung des nationalliberalen Vereins für den hannoverschen Wahlkreis Linden, die letzten Sonntag in Barfinghausen stattfand, legte der Reichs- und Landtagsabgeordnete Arning in längeren Ausführungen dar, daß die preußische Wahlrechtsvorlage, wie sie jetzt von der Landtagsmehrheit und dem Herrenhause zur Genehmigung ist, für die Nationalliberalen unannehmbar sei. Wenn die westfälischen Nationalliberalen glauben, der Vorlage jetzt zustimmen zu können, so gingen sie von falschen Voraussetzungen aus. Ueberhaupt sei es falsch, einer solchen Vorlage mit dem Regensitze in der Hand gegenüberzutreten, und um eines vermeintlichen Vorteils willen alle die großen Nachteile der Vorlage in Kauf zu nehmen. Man solle doch bedenken, daß man nicht nur national, sondern auch liberal sei. (Lebhafte Beifall.)

Die gleiche Auffassung kommt auch in folgender Resolution zum Ausdruck, die vom Provinzialvorstand der nationalliberalen Partei der Provinz Hannover gleichfalls letzten Sonntag angenommen wurde: „Der Provinzialvorstand der nationalliberalen Partei in Hannover erklärt sich einstimmig mit aller Entschiedenheit gegen die Herrenhaus-Beschlüsse in der Wahlrechtsvorlage. Er hält an der Forderung der direkten und geheimen Wahl fest und spricht zugleich die Hoffnung aus, daß es gelingt, in dieser wichtigen Frage eine geschlossene Haltung der Landtagsfraktion zu erzielen.“

Diese Stellungnahme der preußischen Nationalliberalen wird ihnen bei den Liberalen im ganzen Reich, wo man die Haltung des industriellen Westens in dieser Frage mit Beforgnis betrachtet hatte, allgemeine Zustimmung und Anerkennung eintragen. Denn von der Gestaltung des preußischen Wahlrechts hängt auch für die Führung der gesamtdeutschen Politik nicht Unwesentliches ab.

Ein neuer Kalender?

hd Berlin, 25. Mai. Die kommende große Kalenderveränderung soll, wie in einem Schweizer Blatt berichtet wird, schon

vor der Tür stehen. Es seien bereits Vereinbarungen getroffen zwischen verschiedenen Staatsregierungen und auch mit dem Papste. Der Neuregelung liege folgender Entwurf zugrunde: Von 1911 an soll Ostern nicht mehr beweglich sein, sondern auf einen festen Tag, nämlich auf den 7. April gesetzt werden. Die 365 Tage des Jahres werden in vier gleich lange Vierteljahre von je 91 Tagen oder je 13 Wochen eingeteilt, zusammen 364 Tage. Von den 3 Monaten, die auf jedes Vierteljahr entfallen, erhalten die beiden ersten je 30 Tage (also auch der Februar 30 Tage), der dritte 31 Tage und der 365. Tag des Jahres wird als datumloser Neujahrstag untergebracht. Neujahrstag fällt immer auf einen Sonntag, trägt aber kein Datum und keinen Wochentagsnamen, sondern heißt einfach: Neujahr. Der darauf folgende Montag wird als 1. Januar geschrieben. Der alle 4 Jahre einfallende Schalttag trägt ebenfalls kein Datum, sondern wird ohne Datumzahl zwischen den 31. Juni und 1. Juli eingeschoben. Die Feiertage und die Montstage bleiben infolgedessen zukünftig immer auf den gleichen Wochentagen stehen.

Das erste südafrikanische Kabinett.

D. Kapstadt, 24. Mai. (Timesmeldung.) Zur Bildung des ersten südafrikanischen Kabinettes wurde heute Morgen hier offiziell bekannt gegeben, daß der neue Generalgouverneur Lord Gladstone den General Botha mit der Bildung eines Kabinettes beauftragt hat, und daß General Botha die Aufgabe angenommen hat.

Lord Gladstones Entschluß bildet für diejenigen, die der Politik Südafrikas während der letzten Zeit aufmerksam gefolgt sind, keine Ueberraschung, wenn sie sich die Stellung klar gemacht haben, die General Botha unter den Mitgliedern der verschiedenen Staatsregierungen einnahm, auf die die Wahl so gut wie beschränkt war. In Kapstadt sind die Sympathien naturgemäß auf Seiten des Mr. Merriman, der angesichts der historischen Priorität der Kapkolonie und seiner eigenen langjährigen parlamentarischen Erfahrung als ein sicherer Kandidat für das Premierminister Portefeuille betrachtet wurde. Man gibt jedoch zu, daß Mr. Merriman seine eigenen Aussichten durch seine Neben seit der „National Konvention“ verdorben hat, und daß die Anhänger Bothas selbst in dieser Kolonie dauernd im Wachsen begriffen war, während sein Anspruch auf die Premierwürde in anderen Kolonien nicht bestritten wurde.

Nachdem nunmehr die wichtige Entscheidung getroffen ist, bildet die Frage der künftigen Kollegen des Generals Botha den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Sie werden zweifellos ausschließlich aus den Reihen der gegenwärtigen Ministerien gewählt werden — mit anderen Worten, aus den Reihen seiner alten politischen Genossen. Die Worte des Dr. Jameson nach Bloemfontein, wo er als Vorsitzender einer Konferenz seiner eigenen Partei fungieren wird, hat endgültig die Vorstellung zerstört, daß die beiden Führer noch ein „neues Anfangs-Kabinett“ bilden würden, das sich aus Mitgliedern der beiden Parteien zusammensetzen würde. General Bothas Kabinett wird zweifellos Minister aus allen Kolonien enthalten, und zwar im Verhältnis von vier von der Kapkolonie und drei vom Transvaal, sowie je zwei aus Natal und der Orange-Freistaat, oder zusammen elf, von denen einer nach der Verfassung seine Dienste ohne Portefeuille und ohne Gehalt zur Verfügung stellen muß.

Was das Personal des Ministeriums angeht, so geht die Meinung der bestunterrichteten dahin, daß vom Transvaal die Herren Smuts und Hull gewählt werden, die seit den letzten drei Jahren die hauptsächlichsten der Anhänger Bothas gewesen sind. Mr. Fisher und General Herzog würden die Orange-Kolonie und Mr. Moor und Oberst

Der Weiberseindklub.

Eine Geschichte aus meinem Leben.
Von Johannes vom Wald.

(Nachdruck verboten.)
Vor vielen Jahren war es, da ich in der alten Dorfschule meiner Heimat die Anfangsgründe der Wissenschaft studierte. Vor mir saß Klein Marielchen, deren blonde Zöpfe mir gar oft zum Spiele dienen mußten; dies half die Zeit verkürzen, denn die Wissenschaft ist bekanntlich trocken, schwer und manchmal auch ein bißchen langweilig.

Klein Marielchen bildete die Spielerei mit ihrem Eigentum sehr gerne, hatte sie doch auch ein weibliches Herz, und weibliche Herzen sind ja sehr mitleidsvoll und zartfühlend gegen den Mitmenschen, besonders wenn derselbe ein „Er“ ist und somit keine Zöpfe tragen darf.

Chinesen sind wir ja nicht, und die deutschen Zopfträgerzeiten sind auch vorüber mit ihrem Puder und ihrem Anfinn.

Eines schönen Tages sollte es nun aber anders kommen. Aus lauter Zärtlichkeit band ich nämlich die schönen blonden Zöpfe der kleinen Marie an die Küchlehe der Schulbank. Raum war ich jedoch mit dieser Anbiederei fertig, als auch schon die Besitzerin der angebundenen Zöpfe aufgerufen wurde. Natürlich konnte sie nicht aufstehen — denn wer kann das in solcher Lage? — und nichts ist so fein geponnen... und so weiter, als auch schon der alte gute Lehrer mit seinem pädagogischen Geföhlen, vulgo Hahelstod, auf mich zutram und nur die kurze Frage an mich stellte: „Johannes, hast Du das getan?“ Und prompt war die Antwort des Johannes: „Ja, Herr Lehrer, ich habe es getan.“ denn Lügen wäre ja der reinste Wahnsinn gewesen!

Jetzt aber wollte der Lehrer die inneren Handflächen sehen; als gehorfamer Knabe zeigte ich sie ihm, da waltete der pädagogische Gehilfe des Lehrers seines Amtes und zwar von oben herunter.

Diese zwei „Lägen“ waren die einzigen Liede, die ich während meiner ganzen Schulzeit erhielt.

Aber nach Empfang dieser Belohnung für meine Spielarbeit kam eine unbändige Mut in mein Herz, und ich schmar allen Rod- und Zopfträgern blutige Rache und Feindschaft. Zu Hause erklärte ich meiner Mutter rundweg, daß ich von jetzt an von allen Frauen und „Maidele“ absolut nichts mehr wissen wolle und daß mir dieselben für alle Zeiten vom Halse bleiben sollten.

Da lachte meine gute Mutter gar arg und sagte zu mir: „So ist's recht, Hannes, so gefällt Du mir! Laß nur die Maidele hübsch in Ruß, Du kleiner Schlingel, Du!“

So, das war die Antwort.

Da lachte auch ich ingrinnig in meinen zukünftigen Bart hinein und nahm mir ernstlich vor, die ganze Welt gegen das weibliche Geschlecht aufzuheben.

O, ich mußte damals noch nichts von den Pariser Hallendamen, von den tat- und faustkräftigen Feldinnen, wollte sagen Marktfrauen, und ich wußte auch noch nichts von der alles mit sich fortziehenden Allgewalt der weiblichen Herzen und Zungen und besonders Augen, sonst wären detartige Pläne nicht in mein leeres Gehirn geraten.

Ich wurde älter und kam aufs Gymnasium. Daheim galt ich schon längst als eingefleischter Weiberseind, was mich aber ganz kalt ließ. Im Gegenteil. Ich verfolgte im Stillen einen geheimen Plan; denn da ich so oft von den vielen Gesang-, Veteranen-, Turn- und igmöglichen Vereinen hörte und las, da dachte ich oft bei mir, ob sich wohl nicht ein ähnlicher Verein gründen ließe, der meinen geheimen Absichten entsprechen könnte?

Wohl las ich Schillers und anderer Dichter herrliche Poetereien auf das schöne und bessere Menschengeschlecht. Aber die Wahrheit der unergündlichen Weisheitsworte:

„Ehret die Frauen! Sie flechten und weben
Himmelsche Rosen ins irdische Leben.“

wollte mir durchaus nicht einleuchten. Ich war eben ein gan, verstockter Sünder. Aber, nichts für ungut! Ich will hier gleich bemerken, daß meine feindslichen Bestrebungen zur Vertilgung der weiblichen Erdenbewohner durchaus nicht gegen Anwesende gerichtet waren. Anwesende sind ja bekanntlich überall ausgenommen, und ich werde mich wohl hüten, den schönen Leserinnen gegenüber unhöflich zu sein. Zudem sind mir meine Augen und Ohrwatscheln viel zu lieb und kostbar, als daß ich sie leichtsinniger Weise in einen verderblichen Kriegszustand mit zarten Frauenhänden bringen möchte.

Nach Vollendung der Gymnasialstudien ging ich nach Heidelberg im schönen Neckartal. Aber dort war nichts zu machen. Die fröhlichen, wein- und liebelustigen Pfälzer sind durchaus nicht für weiberfeindliche Bewegungen zu haben; nein, gewiß nicht!

So mußte ich meinen Kummer allein tragen; ich tröstete mich aber, denn alle edlen und großen Aufgaben sind in der Regel mit Schwierigkeiten verbunden. Der eine Trost aber blieb mir noch ganz besonders, daß nämlich mein junges Herz gegen alle weiblichen Annäherungen gefeit war. Da prallten alle blühenden Blicke aus schönen Augen ab wie Hotspette av einer Stahlplatte.

Doch lange hielt ich's nicht im alten Heidelberg aus. Meine zum Wohle der Menschheit geheimen Hintergedanken mußten doch endlich ins Werk umgesetzt werden. Mit diesem frommen Wunsche ging ich in die Ferne nach Hause.

Klein Marielchen von ehemals war zu einem großen Marielchen herangeblüht und erröte nachhaltig, so oft sie mich irgendwo traf, zufällig natürlich, nicht absichtlich!

Einmal fragte sie mich sogar — welche Kühnheit! — wie es mir gehe, ob ich auch kein Heimweh habe, und andere Dinge

gebaut zu einer „Eriten Süddeutschen Arbeitsitung“ zusammengekommen, um im Ansluß an eine Sitzung des Diktors Baden über die...

Neue Unterhaltungen.

Willingen (A. Durlach), 23. Mai. Ein hier schon längere Zeit amgehendes Gerücht, daß der frühere Spartassenschreiber sich in seinem...

Billingen, 24. Mai. Die hiesige Orstrandklasse hielt vorgestern eine Generalversammlung ab, bei der begreiflicherweise die Unregelmäßigkeiten...

Konstanz, 25. Mai. Nach der „Kf. Abdtg.“ wurde gestern früh der hiesige städtische Verwalter Huber der Sparte...

Vom Wetter.

d. Pfaffenweiler (Amt Staufen), 23. Mai. Letzten Samstag ging ein schweres Gewitter über unsere Gegend. Der Blitz schlug, zum Glücke ohne zu zünden, in das Wohnhaus des Landwirts...

Bad (A. St. Blasien), 24. Mai. Bei einem Gewitter schlug der Blitz hier in das Gasthaus zum „Ader“ und zündete. Das ganze Anwesen brannte vollständig nieder.

Konstanz, 24. Mai. Am Samstag abend schlug der Blitz in den Münsterpark, zerriß das Telephon und schweberte in dem Momente, wo einige Passanten am Hauptportal des Münsters vorbeigingen...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. Mai.

Aus dem Hofbericht. Gestern vormittag wohnte der Großherzog der Besichtigung von zwei Eskadronen des 1. Badischen Leibregiments Nr. 20 auf dem Forstheimer Exerzierplatz an.

Großherzogin Luise leidet seit etwa 10 Tagen an einem Bronchialkatarrh, der im ganzen den normalen Verlauf zeigt; Ihre königliche Hoheit wird insfolgedessen für die nächste Zeit genötigt sein, sich vollkommene Schonung aufzuerlegen.

Aus der kath. Gemeinde. Ergänzend zu unserer gestrigen Notiz bemerken wir, daß der langjährige Seelsoiger der St. Bernhardskirche, Herr Pfarrverweser A. Stamm, nimmere zum Stadtpfarrer ernannt und beistellig worden ist.

Ein neuer Roman im Unterhaltungsblatt. Von heute ab beginnt in unserem Unterhaltungsblatt der schon angekündigte Roman „Die Goldinsel“ zu erscheinen.

Russel ist bekannt als einer der namhaftesten Verfasser von See-Romanen und auch in diesem Werke, das die abenteuerliche Fahrt nach der geheimnisvollen „Goldinsel“ schildert, tut sich das ganze Seeleben mit seinen Schönheiten und seinen Schrecken vor uns auf.

Arbeiterbistumsklub. Am Mittwoch den 25. Mai unternimmt der Klub eine Radtour auf den Malsberg. Die Abfahrt nach Ettlingen erfolgt um 11 Uhr abends vom Altbahnhof (Wehlplatz).

Otto Reutter, der bekannte Humorist, hat im Stadtgarten-theater seinen Einzug gehalten. Und mit ihm ein unter der Direktion Zacharias vom Mannheimer Apollo-Theater stehendes, vorzügliches Variete-Ensemble.

Musikabend Max Brauer. Auf den heute (Mittwoch), abends 8 Uhr, im großen Eintrachtsaal stattfindenden Musikabend, an dem Werte von Mozart und Haydn musikalischer Direktor Brauer zu Gehör gelangen, machen wir nochmals aufmerksam.

Stadtparkkonzert. Morgen, Donnerstag (Fronleichnam) nachmittags 4 Uhr, spielt die Kapelle des Leibregiments im Stadtpark beim Festhause. Das reichhaltige, unterhaltende Programm ist aus dem Interzitatteil ersichtlich.

Die Ausstellung chinesischer und japanischer Kunstgewerblicher Gegenstände, welche im Museum der Kunsthistorischen des Badischen Generalerecens stattfindet, bietet ein treffliches und übersichtliches Bild des hohen Standes der künstlerischen Tätigkeit jener asiatischen Völker.

London, 24. Mai. (Tel.) Dem Auswärtigen Amte ist die Nachricht zugegangen, daß der englische Forschungsreisende Leutnant Boud-Aleg im Wadai-Gebiete in Französisch-Kongo ermordet worden ist.

Eine Kundgebung der Pariser Medizin-Studenten.

Paris, 25. Mai. (Privat.) An der medizinischen Fakultät in Paris besteht noch der alte Brauch der „Aggregation“, der sich mit keiner anderswo üblichen Prüfungsart vergleichen läßt.

Der große Hörtal, worin sich die 163 Kandidaten den Professoren vorstellen und ihre Namen einschreiben sollen, war vollständig von Studenten und Nicht-Studenten gefüllt, als die Professoren unter der Führung ihres Dekans Vandouy eintraten.

Während nun die Kandidaten der Reihe nach vortraten wurden zuerst Papierfliegen, dann saure Eier, Stinipillen, Tomaten und sogar kleine Wasen mit Tinte auf die Professoren geworfen, die mit großem Mute ausharrten.

Ein Gruppe von Studenten versuchte eine Gegen demonstration, zog sich aber nur die Rufe „lässliche Bande“, „Speichelkeder“, „Fort mit ihnen!“ zu. Nachdem das Einschreiben möglichst verlängert worden war, da sich viele meldeten, die nicht die mindeste Ausfüß

Einbruchdiebstahl. In der Nacht zum 24. ds. stieg ein Unbekannter in eine Wirtschaft auf der Kaiserstraße. Ein Bladburn, der diebstahl beobachtete, rief den Wirt, worauf der Täter, als er sich entsetzt sah, die Flucht ergriff.

Selbstmord. Im Laufe des gestrigen Vormittags hat sich im Durlacher Wald ein Unteroffizier des hiesigen Bezirkskommandos aus bis jetzt noch unbekanntem Grund erschossen.

Bladburn Rovers in Karlsruhe.

Der Deutsche Meister, Karlsruher Fußballverein, mit 7:1 geschlagen. Halbzeit 1:0.

Karlsruhe, 25. Mai. Nun ist auch das mit Spannung, nicht nur in Süddeutschland, sondern in ganz Deutschland, erwartete Ereignis, der internationale Fußballwettkampf zwischen der englischen Berufsspielermannschaft Bladburn Rovers und dem Karlsruher Fußballverein vorbei.

Es war von vornherein ein ausichtsloser Kampf, bei dem Karlsruher Fußballverein gestern abend auf seinem Sportplatz in Gegenwart von circa 3000 Personen ausfocht, denn die Bladburn Rovers waren schon körperlich weitaus überlegen.

Der Spielverlauf läßt sich sehr kurz zusammenfassen. Bladburn hatte Anstoß und kam sofort in schönem Lauf vor das Karlsruher Tor, woselbst einer der Stürmer den Ball prachtvoll einköppte und somit das erste Tor erzielte.

Nach Halbzeit belam man sodann erst einen Begriff von der Leistungsfähigkeit der englischen Spieler. Die Karlsruher Mannschaft durch das scharfe Spiel etwas ermüdet, stand jetzt den immer noch frischen Engländern gegenüber.

Das Resultat hätte für den deutschen Meister seinem Spiel nach ein besseres sein können. 7:3 wäre etwa das richtige Stärkeverhältnis des gestrigen Spieles.

Gerichtszeitung.

Heidelberg, 24. Mai. In der heutigen Sitzung der Strafkammer kam der Fall des Bürgermeisters Steinbrunn, Nedargemünd zur Verhandlung. Die Anklage lautete auf Vergehen gegen § 175 Abs. 2 des Reichsstrafgesetzbuches.

haben, konnte endlich Professor Landouzy die Sitzung aufheben und die Prüfung für den folgenden Tag anfündigen. Die Standaufmacher haben sich aber das Wort gegeben, auch die Prüfungen zu verhindern.

Vermischtes.

hd Breslau, 24. Mai. (Tel.) Der 25jährige Maler Wyrwol hat gestern abend die 18jährige Kontoristin Rehenfeldt, die seine Liebesanträge abgewiesen hatte, in der Steinstraße niedergeschossen und dann die Waffe auf sich selbst gerichtet.

M. Görlitz, 25. Mai. (Privat.) In einem Rehmloch der Dampfzweigleise in Prausta hat man die Leiche einer Frau, nur mit dem Hemd bekleidet und mit einem Strick um den Hals aufgefunden. Es liegt Mordverdacht vor.

Göhnlitz (Sachsen-Altenburg), 24. Mai. (Tel.) Auf der Dorfstraße in Kauritz fanden Passanten den Handarbeiter Fißler aus Göhnlitz besinnungslos in einer Wulstlage liegend, mit drei Stichen im Kopfe, von denen einer den Schädelknochen durchbohrt hatte.

Sandburg, 25. Mai. (Tel.) Der 24jährige Steinbruder Schwarzkopf erkrankte in Sandburg seine 19jährige Braut in Abwesenheit ihrer Mutter und entließ sich sodann selbst.

Münster i. W., 25. Mai. (Tel.) Auf der Lokomotive eines fahrenden Personenzuges gewahrte der Heizer Wehl unter den ins Feuer geworfenen Kohlen eine Dynamitpatrone. Rasch entzifferten holte er dieselbe heraus und verhierte so eine schwere Katastrophe. Die Eisenbahndirektion bedachte den Mann für seine rasche und kühne Tat mit einer ansehnlichen Geldspende.

hd Frankfurt a. M., 24. Mai. (Tel.) Wie die Blätter aus Groß-Umstadt melden, erschoss gestern abend der 22jährige Landwirt Ludwig Eidmann den Schweizer Breher aus Lendenberg in Unterfranken. Der Schweizer war entlassen worden und verfuhr hierauf die Fami-

ihre Das Hätte In des eiten t des des und ein- te in ag- ein- beide 8 978 Jahre nmen beide geolo- zial- rigen ette- inden uben- die nach- tagen- tinf- entin ohann Bert- in wirts- berats- f Ge- chnet Bahn- Platz Kam- dar- fol- find- nder- reinge r die auf schach- siefst nder- wer- geleh- weis- die von wirts- § 51 wirts- mers- frei- nicht s der untag, 2 Uhr mit liegende Rande- land- stags- andes- wird An- tlichen Cam- mern, Saat- lichte he- lange mit tigen gelte. ndem ein men- rliche ge- und oder gegen und den achte Regi- tadt- e in- ihn im

Nach mehrjähriger Tätigkeit bei den Herren Professoren v. Bauer und Sittmann, München, Starck, Karlsruhe, sowie spezieller Ausbildung in der Privat- und Poliklinik für Magen- Darmkranke des Herrn Professor Rosenheim, Berlin, habe ich mich hier als

Arzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten

Dr. med. E. Mayerle, Kaiserstraße 227, I. Telefon 770. Sprechzeit: Werktags 9-10 und 3-5 Uhr.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe.

(Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs).

Schulgeldbeizug

für I. Tertial des Schuljahres 1910/11:

Samstag, den 28. Mai, jeweils nachmittags 1/2 bis Mittwoch, den 1. Juni, 1/3 Uhr im Anstaltsgebäude. Samstag, den 4. Juni, 1/3 Uhr im Anstaltsgebäude. Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Beständige Ausstellung 4001*

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken: Haushalt-Artikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer und Messing. Luxus-, Leder- u. Holzwaren u. Toilette-Artikel L. Wohlschlegel Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse. Grosse Auswahl. - Billige Preise. Damentaschen - Schmuck - Damengürtel

Geheime Familien- und Heirats- Auskünfte

Ermitlungen, Beobachtungen erledigt überaus zuverlässig Erstes Karlsruher Detektiv-Institut Ecke Yorkstr., Kaiserallee 71. Strassenbahn-Haltestelle. Max Peter Wiener Damenschneider Kaiserstrasse 233 Telefon 1959 empfiehlt sich in Anfertigung eleganter Reise-, Tussor- u. Leinen-Kostüme. Tadelloser Sitz :: Mässige Preise. 7362.3.3

Gustav Juckeland

Durlacherstrasse 1 u. 3 Möbel- u. Aussteuer-Geschäft empfiehlt ganze Ausstattern, sowie Einzeilmöbel in allen Stilarten und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703 - Billigste Preise. - Grosses, reichhaltiges Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten, Rudolfstrasse 5.

NUSSA

sahnige Kokosnussbutter für einfache wie feine Küche, vorzüglich für alle Speisen und Gebäck. Eingeführt vom Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert, Kaiserstrasse 40. Telefon 2742. 7762 Stets frisch, da grosser Absatz. Sonntags geschlossen. Versand nach auswärts.

Hanf-Couverts

mit Firmadruck liefert reich und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Münchener Bürgerbräu

Karlsruhe ehem. „Frankeneck“ Karl-Friedrichstr. 1

Nach vollständiger Renovierung eröffne heute abend 6 Uhr in den bisherigen Räumlichkeiten des Restaurants „Frankeneck“, Karl-Friedrichstr. 1, einen

Spezial-Ausschank von hell und dunkel Bier aus dem

Bürgerlichen Brauhaus, München

(Münchener Bürgerbräu) Gleichzeitig empfehle meine vorzügliche Küche und als Spezialität „Kleine Platten“ zu zivilen Preisen.

Saison-Delikatessen. Reichhaltige Weinkarte. Hochachtungsvoll Fritz Roß.

Gold- u. Silberwaren Eheringe Inglos nach Gewicht Herren- und Damenringe zu billigst. Preis, empfiehlt Chr. Fränkle Goldschmied Karlsruhe Kaiser-Wilhelm-Passage 7a.

Was ist die Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer, die größte, leistungsfähigste Desinfektions- u. Ungeziefervergiftungs-Anstalt Deutschlands. Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, Generaldirektion Karlsruhe, Markgrafstr. 52 Tel. 2340. 7441*

Vorhänge

jeder Art werden tadellos gewaschen, gefärbt und abgetriert. das Paar große, weiß gefärbt 80 Pfg. „kleine, weiß oder gefärbt“ von 30“ an Stores, weiß oder gefärbt . . . pro Stück . . . 40 Spachtelvorhänge das Paar . . . 2.- Mk. an Für Vorhänge, welche gefärbt werden sollen, führen meine Kautschuk eine Musterkarte in verschiedenen Farben mit, welche ich bei Angabe der Farbe zu benutzen bitte.

Dampf-Waschanstalt

August Pfützner, Karlsruhe, Ruppurrerstrasse 35. Filialen Karlsruhe: Karlstrasse 27, Schützenstrasse 48. Durlach: Hauptstrasse 46. 5352, 10.9

Weine

garantiert naturrein, per Liter von 48 Pfg. an offeriert die Spanische Weinhandlung Magin Mayner & Co., Ruppurrerstrasse 14 Telefon 1920. Karlstrasse 98, Lessingstrasse 29, Schillerstrasse 23, Rheinstrasse 45, Durlach: Hauptstrasse 51. Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Pforzheim, Ulm und Würzburg. 15570* 22 Geschäfte in Süddeutschland.

Italiener Kirshen

Borausichtlich heute eintreffend frische Italiener Kirshen Pfund 35 Pfg. Pfannkuch & Cie. G. m. b. H. 7739 in den bekannten Verkaufsstellen.

Borzüglisches Brennholz

kurz gesägtes Hartholz, ungespalten 90 Pfg., gespalten 1 Mk. ab Werthof; ins Haus gebracht mit entsprechendem Aufschlag. 1270* Süddeutsche Zornierfabrik, G. m. b. H. Werberstrasse 7.

Sunde zu kaufen gesucht.

An Mittag- u. Abendtisch können noch best. Gerren teilnehm. 5.8 Leopoldstr. 15, 2 Et. Ein Hund (Colli) rasserein, abstammend von prämierten Eltern in Umstände halber billig abgegeben. 221829.22 Sophienstrasse 66, part.

Kleineres Fabrikgebäude

zu kaufen gesucht. 222 Geßl. Offerten unter Nr. 221901 an die Exp. der „Bad. Presse“ etc.

1 Pianino

borzügl. im Ton, ist billig zu verkaufen. 7728 Kaiserstrasse 81.

Leichte Motorräder

1 u. 2 Zylinder, fast neu, zu bedeutend ermäßig. Preisen verkauft Georg Mappes, 5.1 Karl-Friedrichstr. 20. 7724

Invalidenrad

für Handbetrieb, bester Konstrukt. u. Fabrikat (Louis Krause, Weiz.) gut erhalten zu verkaufen. 222075 Durlacherstr. 35 a, I. links.

Herren-Fahrrad

gut erhalten für 30 Mk. zu verkaufen. 222100 Ruppurrerstr. 90, 2. St. links.

Herren-Fahrrad

sehr gut erb. billig zu verkaufen. 222099 Marienstr. 81, 2. St. links.

Herren-Fahrrad

fast neu, mit Freil. 1/2 billig abzugeben. 221787 Gasanstr. 3, 2. St.

Bücherstank

Schreibtisch, massiv eiche, nicht fourmirt, hochfeine Arbeit, sowie eichenes Speisezimmer, ausstauschweis billig zu verkaufen. 221991 Schreiner- u. Möbellager, Rudolfstr. 19.

Gelegenheitskauf

neues, hochelegantes Britner Herrenrad, Freilauf, Rücktrittbr., Anlauf 180 M., wegen plötzlicher Abreise nach dem Auslande unter Garantie für 140 M. zu verkaufen. 222079 Ludwigrtr. 23, II. L.

Zu verkaufen:

für größeren Betrieb passend, ein Eismaschine mit 4 Formen (Brotmitten) und guter Gefrierbüchse, sowie kleine Desimalwaage, 1 Str. Schicht, ferner eine Wurstfüllmaschine, alles gut erhalten. 222077 Marienstr. 63, I.

Eiserne Bettstelle

schwarz lack. mit Messingverzierung, Biederlommade mit Spiegel, weiß lackiert, Gasbed mit Tisch, mehrere einfache Tische, 1 Tisch 150 cm lang, poliert, 1 Tisch u. Weinmachine, 1 H. Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor. Alles gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen. 222119.2.1 Durlacherstr. 40, part.

Möbel billig zu verkaufen:

Wasschtisch 17 Mk., Nachttisch 7 Mk., Nachtsch 18 Mk., Plumentisch 5 Mk., pol. Bettstelle 38 Mk., Trumeau 35 Mk., Schreibtisch 38 Mk., Grammo-phon 35 Mk., Standuhr 95 Mk., Kinderbett 9 Mk., pol. Tisch 16 Mk., Schlafzimmer 200 Mk., Bilder à 2.50 Mk., Chaiselongue 24 Mk., Büchschke 8.50 Mk., 1 Partie zirkuläre Vorhänge, sehr billig. Schlossplatz 13. Einig. Karl-Friedrichstr., v. r. B.

Meyers Konversationslexikon

große Ausg., 20 Bände, à 10 Mk. - kleine Ausg., 6 Bände, à 12 Mk. - neueste Auflagen, sofort vollständig komplett liefert gegen beuante monatliche Teilzahlungen von 3 u. 5 Mk. Anfragen befordert unter 222032 die Exp. der „Bad. Presse“.

1 Lüster

3-flammig, für Elektrisch.

1 Lüster

3-flammig, für Gas.

1 Polsterstuhl

mit Lehnen zu verkaufen. Durlacherstr. 11, II. zwischen 12 u. 3 Uhr. 5461*

Eisenschrank

gut erhalten, billig zu verkaufen. 222110.2.1 Georg-Friedrichstr. 24, I. rechts.

Ein fast neues Salon-Grammo-phon

mit Ständer und Platten, sowie ein Klavierstuhl und Klavierlampe sehr preisw. zu verkauf. Näb. Kriegstr. 6 A. St. 222106

Eleg. Damenkleider

Musen u. Gut wegen Trauer zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 222109 an der Expedition der „Bad. Presse“.

Schneiderin

empfehl. sich i. Anfert. von Damen- u. Kindergerbereie in u. außer dem Hause. Näb. Luisenstr. 8, IV. 222081

Fischhalle Bechtel

Herrenstr. 15, Nähe Kaiserstr. Freitag Stand Ludwigs-Platz.

Stabelian Rfd. 30 u. 40 Pfg. Merlans Rfd. 15 u. 20 Pfg. Holländer Schellfisch Rfd. 40 Pfg. Seelachs, Seeaal Rfd. 25 Pfg. Prima Seehecht Rfd. 60 Pfg. Weißfisch Rfd. 50 Pfg. Weißbutt im Aufschnitt Rfd. 80 Pfg. Salm (Silberlachs) Rfd. 130 Pfg. Rotaugen, Schollen Rfd. 60 Pfg. Matjesheringe Stück 18 Pfg. Neue Salzheringe (Wilmers), Sardinen, Sardellen 1/2 Rfd. 50 Pfg. Delfarbinnen Dose 55, 60 u. 80 Pfg. Neue Rollmops, Gelecherlinge, Neue Bismarckheringe, Thüringer Bauernhandkäse, prima goldnele Ware. 222064 Gerger Käsechen à Stück 10 Pfg. Täglich gebadene Fische Rfd. 60 Pfg.

Recht Brettener Bauern-Brot,

borzüglich, per Loib nur 38 Pfg. 2.2 empfiehlt 7688

Bucherer

in den bekannten Verkaufsstellen.

Zahle

brillant für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weißzeug etc. Wohl genügt. 221503.6.4 A. Zelowitzky, Markgrafstr. 7.

Herren-Wäsche

Socken und Hosen, fertig und nach Maß, billigst im 6871* Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Anfeuerholz,

20 cm Bund od. feingehalt. Loies, sowie alle sonst. Heimgem. Brennholzsorten liefert frod. u. gebest. Verlab. 6.1 Wilh. Ulmrich, 5028a Rotar-, Säge- und Spalt-Betrieb, Wolfach, bad. Schwarzwald. 2.1

Liederhalle Karlsruhe.
 Samstag d. 28. Mai 1910, abends 7/9 Uhr:
Ordentliche Mitglieder-Versammlung
 im Vereinslokal.
 Wir laden unsere verehrten Mitglieder hierzu freundlichst ein und ersuchen um zahlreiche Beteiligung.
 Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen. Dasselbst liegt auch die Rechnung zur Einsicht auf.
 7045.2.2
 Karlsruhe, den 11. Mai 1910.
Der Vorstand.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.
 Jeden Mittwoch, abends 7/9 Uhr
Vereins-Abend
 im Palmengarten (Herrenstr.).
 Mit zahlreichem Erscheinen bitte.
Der Vorstand.

Stenographenverein „Gabelberger“
 gegründet 1872.
 Jeden Mittwoch, abends von 9 Uhr ab, im Nebenraum des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz **Vereins-Versammlung.**
 Jeden ersten Mittwoch im Monat **Monats-Versammlung.**
Der Vorstand.

Mandoline-Klub Karlsruhe.
 (Lokal Palmengarten, Herrenstraße)
 Heute abend 7/9 Uhr:
Probe.
Der Vorstand.

Fussballclub
 (Schwarz) PHÖNIX (Blau)
 MEISTER VON DEUTSCHLAND
 1908/09.
 Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. Telefon 1338.
Donnerstag den 26. Mai
 Internat. Fußballwettbewerb
Wiener Athletiker
 a. St. beste Kontinent. Mannsch. gegen
PHÖNIX I.
 Beginn 4 Uhr.
 12 Uhr: III. Mannschaft gegen **Riders I Sandau.**
 2 Uhr: II. Mannschaft gegen **Seminar I.**
 Eintrittspreise: M. 1.50, 1.20, 0.90, 0.60. Militär u. Schüler die Hälfte. Vorverkauf bis Mittwoch abends 8 Uhr in den bekannten Sportgeschäften. Die Mitglieder haben ihre Mitgliedsarten vorzusetzen.
 Ankunft der Gäste Mittwoch abends 10.28 Uhr.
 Donnerstag abends 9 Uhr im Liederhalle-Saal (Bühnenstr.) zu Ehren der Gäste
Fest-Bankett.
 Sonntag den 29. Mai: II. u. III. Mannschaft in Forstheim Abfahrt beider Mannschaften 11.20 Uhr. 7743

Sanz bestimmt!!!
 Zahl für abgelagerte Herrenanzüge 5-20 M. Keine sonstige Herren- u. Damenkleider, Hüte usw. Offerten unter Nr. 222018 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Turngesellschaft Karlsruhe.
 Gut Heil!
 Samstag den 28. Mai 1910, abends halb 9 Uhr, findet im Colosseums-Saale eine
Abend-Unterhaltung
 mit Festspiel, gesanglichen, turnerischen und Lichtbilder-Aufführungen, sowie anschließender Tanzunterhaltung statt, zu der wir unsere Mitglieder mit ihren wertigen Angehörigen freundlichst einladen. Einführungsgeld gestattet. Zum Eintritt berechnen die Programme, die im Vorverkauf zu 80 Pfg. das Stück wie folgt erhältlich sind: bei den Mitgliedern Ed. Flöge, Kaiserstrasse 51, Karl Layh, Uhrmacher, Kreuzstrasse 16, Wilhelm Mayer, Schützenstrasse 39, im Vereinslokal bei Mitglied Zahn, sowie an den verschiedenen Turnabenden. Programme, welche an der Abendkasse gelöst werden, kosten 50 Pfg. 7733
Der Reinertrag dient zur Instandsetzung des neuen Turn- und Spielplatzes.
 Sonntag den 29. Mai 1910, nachmittags 4 Uhr:
Ausflug nach Durlach (Festhalle)
 mit besonderem Programm (Theater u. s. w.).
Der Turnrat.

1885
 Halt! Wohin!
Auf zum Waldfest
 Kein Bieraufschlag!
 Der Männergesangsverein Karlsruhe hält am 26. Mai, Fronleichnamstag, mittags 3 Uhr, an der Schiefmauerallee sein erstes diesjähriges großes Waldfest ab.
 Wir laden unsere verehrten Mitglieder mit ihren wertigen Familienangehörigen mit dem Ersuchen um dolläufiges Erscheinen herzlich ein. Für Gesang, Musik und Unterhaltung sowie für die nötige Erfrischung ist bestens gesorgt, um einige frohe Stunden in der herrlichen Waldluft zu verbringen.
 Mit deutschem Sängergruß!
Der Vorstand.

Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.
 I. Mittwoch den 25. Mai, nachts 11 Uhr Abfahrt vom Albtalbahnhof (Nahplatz) nach Ettlingen. Von dort Fußwanderung auf den Nahberg. Nach Sonnenaufgang gemeinsames Frühstück in Freilichtheim. Teilnahme auch von Nichtmitgliedern erwünscht.
 II. Freitag den 27. Mai, abends 7/9 Uhr im Gemeindehaus, Blücherstraße 20, gemeinsam mit dem Internat. Institut zum Austausch fortschrittlicher Erfahrungen
Lichtbilder-Vortrag
 Thema: Soziale Kunst in Frankreich. 7757
 Redner: Professor Agache aus Paris.
 Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder aus dem Arbeiterstande 10 Pfg., für sonstige 30 Pfg.
Der Vorstand.

Vergnügungsfahrt von Karlsruhe-Hafen nach Speyer.
 Sonntag den 29. Mai, präzis 10.45 Uhr vormittags, findet mit dem erfrischenden Salondampfer „Rannheim“ eine Vergnügungsfahrt nach Speyer bei jeder Witterung statt.
 Auf Deck sind gute Schutzvorrichtungen vorhanden, sowie Restauration an Bord.
 Fahrpreis einfache Fahrt M. 1.—, Kinder die Hälfte.
 Fahrkarten bei **Albert Reibel**, Rheinhafen, oder am Dampfer. Dieselben können unter 445 telephonisch bestellt und auf Wunsch ins Haus gebracht werden. 7677.3.2

Allgemeine Internationale Weltausstellung Brüssel.
 4 1/2 Stunden von Köln — 14 Stunden von Berlin.
 Geöffnet vom 23. April bis November 1910.
 Beteiligung von 25 Ländern.
 Herrliche Lage · 80 Hektar Flächenraum.
 In einer der schönsten Haupt-Städte Europas, die Fremden zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Vergnügungen bietet. 2750a*

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Schwarzwaldverein (Sekt. Karlsruhe)
 Donnerstag den 26. Mai 1910:
Ausflug
 I. Böhl — Waldmatt — Neusatz — Gebersberg — Hardtstein — Immenstein — Altwindeck (M. 1 Uhr). R. u. A. Abfahrt 5 1/4 Uhr (oder 5 1/2 Uhr) P.-Z.
 II. Böhl — Kappelwindeck — Klotzberg — Schönbücher Rütte — Buchkopf — Altwindeck u. s. w. wie I. Abfahrt 7 Uhr (P.-Z.).
 I. und II. anmelden bei Grässel auf Altwindeck.
I. Karlsruher Rymologenklub
 unter dem Protektorat d. S. D. der erstgerügten Luise von Baden.
 Heute abend 9 Uhr:
Monatsverammlung
 i. Landstübli.
 Der Vorstand.
 Gunde Freunde stets willkommen.

Töchterpensionat Villa Elisa, Stuttgart.
 Azenbergstr. 29.
 Spezialfach: Gründl. Anstandslehre in prakt. Übungen — gewandte Sprache zu sicherem Verkehr, Charakterbildung — Briefstil — Körperpflege zu graziöser Haltung u. feinem Benehmen, nebst and. Lehrfächern. Sommeraufenthalt in eigenem Landhaus am Tannenwald. Stahldirekt u. Schwefelquellen. Aufnahme für 3 Monate 230 Mark, 2 Monate 180 Mark, 1 Monat 100 Mark. Lehrstunden extra. Gef. Anm. des Platzes wegen an obige Adr. baldigst erbeten. la Refer. Prospekte. 4538a7.3

Damen- u. Kinderkleider
 auch Jadenstoffe, werden in und außer dem Hause billig angefertigt.
15 fertige Diwan.
 ganz neu, werd. unt. Garantie extra billig verkauft: schöne Stoffdiwan v. 28 M. an, hoch. Kameloiden-Diwan v. 38, 42 u. 48 M. an, eleg. Blüchidiwan v. 55 M. an. Nur im Spezialgesch. **R. Köhler**, Faberstr. 53, 2. St. 221984.2.1

Größtes Lager in Spazierstöcken, Touristenstöcken, (sog. Bergsteiger) Raucharziken etc.
Friedrich Weber
 207 Kaiserstraße 207.
 (Rabatt-Sparmarken).
 7150.2.2

Eisschränke
 in großer Auswahl, zu billigen Preisen empfehlen
Mohr & Böhm
 Durlacherallee 43.
 Zur Eier-Konservierung empfehle als sicherste Mittel
Garantol- und Natron-Wasserglas
Julius Dehn Nachf.,
 Drogerie, Bahringergstr. 55.

1908er Elsässer Rotwein,
 angenehm u. mild, empfiehlt 4 75 Bfl. per Etr. in Literflaschen von 20 Liter an
Max Homburger,
 Wein- u. Spiritus-Handlung, Gr. Köfelerstr. 30 und Kaiserstraße 124a.
 7386 Proben gratis. 4.3

Bohnenstecken
 und alle Sorten von Pfählen Rundpfählen, Rahmen, Schwellen und Latzen liefert billig
K. Seuffer, Sägewerk, 15.13
 Serrenalb. 3530a

Abteilung II und VI des Bad. Frauenvereins.
Kinderhilfsstag 1910.
Eintrachtsaal.
 Am Freitag den 3. Juni, nachmittags 6 Uhr,
Musikalische Unterhaltung
 ausgeführt vom Grossh. Konservatorium für Musik.
 I. Abteilung:
Demonstration der Rhythmischen Gymnastik
 Methode E. Jaques-Dalcroze.
„Märsche, Spiele, Reigen.“
 Leitung: Frau J. Ordenstein.
 Am Klavier: Ludw. Kühn.
 II. Abteilung:
„Dornröschen“
 für 8st. Chor, Soli, Deklamation und Klavier von Carl Reinecke.
 Leitung: Herr Professor J. Scheidt.
 Soli: Hildegard Fischer, Rosa Geisert, Anni Sutter.
 Deklamation: Karola Kratzer.
 Am Klavier: Elisabeth Moritz.
 Eintrittskarten à Mk. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— und —.50, sowie das ausführliche Programm und der Text der Gesänge sind in der Hofmusikhallenhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, und am Saaleingang erhältlich. 7753.2.1
Das Komitee des Kinderhilfsstags.

Burghof-Garten
 Brauerei Fr. Hoepfner, Karl-Wilhelmstraße 50.
Fronleichnamstag
 von nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Militärkonzert
 ausgeführt von einer gr. Abteilung der 7744
 Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.
Otto Koch.

Kühler Krug.
 Telefon Nr. 538. Direktion: Paul Tenfcher.
 Am Fronleichnamstage:
Großes Militär-Konzert
 ausgeführt von der 7722
 Kapelle des Feldart.-Regts. „Großherzog“ (I. Bad.) Nr. 14.
 Leitung: Regl. Obermusikmeister Liese.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg.
 Bei ungünstiger Witterung im großen Saale (20 Pfg. Eintritt).

Westendhalle Mühlburg
 Am Fronleichnamstag von 4 Uhr ab im Garten:
FEST-KONZERT
 der verstärkten Schwarzwälder Bauernkapelle, genannt **D'Schappacher.** 7737
 Eintritt frei! **Xaver Marzluff.**
 Bei ungünstiger Witterung Streichkonzert im Saal.
 Die ganze Woche noch täglich:
Preis-Kegeln

Möbel-Empfehlung.
Albert Kühn, Möbelfabrik
 Durmersheim, Friedrichstraße.
Für Brautleute
 Empfehle mein reichhaltiges Lager, nur eigenes Fabrikat, in modernen Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, sowie Einzelmöbel in allen Stilen und Holzarten. 27.17
 Interessenten einer gebieteren Arbeit wenden sich vertrauensvoll an mich. Anerkannt gutes Fabrikat unter Garantie.
 Bitte genau auf Firma zu achten.

Eisschrank mittl. Größe mit 4 verschließbaren Abteilen billig abzugeben, sowie 1 Gasbadofen u. 1 Kohlenbadofen. 7661
Bitte lassen Sie Ihre Matratzen beim **Matratzen-Stedlinger**, Durlacher Allee 22, aufpolstern, dann werden Sie billig und reell bedient. 22121.6.5
 Adresse ausschneiden!

Stadtgarten.
Heute, Mittwoch den 25. Mai,
4 Uhr nachmittags:
Militär-Konzert
gegeben von der Kapelle des
Feld-Artill.-Regts. „Großherzog“
(1. Bad.) Nr. 14. 7721
Leitung: Kgl. Obermusikmeister H. Liese.
Eintritt: Inhaber v. Stadtgarten-Jahres-
karten u. von Kartenheften 80 Pf.
Sonstige Personen 60 Pf.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit

Stadtgarten oder Festhalle.
Donnerstag den 26. Mai 1910 (Fronleichnam)
nachmittags 4 Uhr,
Fest-Konzert
der gesamten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Leitung: Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.
Musikfolge.
1. Marsch „Liegier Richier“ Auber
2. Ouverture z. Oper „Fra Diavolo“ Humperdinck
3. Traum-Pantomime aus „Hänsel und Gretel“ Strauß (Vater)
4. „Das Leben ein Tanz“ Walzer-Melodien
5. Ouverture z. Oper „Tannhäuser“ Wagner
6. Lied „Am Meer“ Schubert
7. Fantasie aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo
8. Ein Immortellenkranz für Lortzing Rosenkranz
9. Zwei altbadische Märsche a. d. Zeit des Markgrafen
„Ludwig Wilhelm“ (1677—1707), arrangiert Boettge
10. Elsässische Bauerntänze Merkling
11. Münchener Leben. Großes humoristisches Potpourri
(Erläuterung im Hauptprogramm) Kaiser
12. Reiß' aus! Galopp Fahrbach
Eintritt: Abonnement- und Inhaber von Kartenheften 20 Pfg.
Sonstige Personen 60 Pfg.
Kinder und Soldaten je die Hälfte.
Programm 10 Pfg. 7747
Musikabonnements haben Gültigkeit.
Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

Stadtgarten-Theater
Heute Mittwoch, Anfang präzis 8^{1/2} Uhr.
Unwiderruflich nur noch 7 Tage.
Otto Reutter
Vorher das große Programm.
Morgen Donnerstag (Fronleichnamstag)
2 große Vorstellungen 2
nachmittags 4 Uhr und abends 8^{1/2} Uhr.
In beiden Vorstellungen
Otto Reutter
Vorverkaufskarten ohne Preiserhöhung für alle Plätze sind bis
abends 6 Uhr zu haben nur bei Karl L. Schweikert, Zigarrenhandlung,
Kaiserstrasse 199a und ab 7^{1/2} Uhr an der Theaterkasse. 7748

Ettlingen.
Gasthaus „Zum Erbprinzen“
Morgen Fronleichnam: 5062a
Großes Militär-Konzert
im Garten. Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Wozu höfl. einladet Wilh. Eckert.

Eisschränke! Eisschränke!
Für Metzgereien,
Restaurationen,
Kantinen,
Delikatess-Handlungen,
Molkereien,
Pizzeria
etc. etc.
Größtes Lager
am Platze.
Billigste Preise.
Höchster Rabatt.
Prompte Bedienung.
Kataloge auf Wunsch.
empfehlen 7455,6.3

Faß & Brenneisen, Karlsruhe,
Durlacher-Allee 40. Telefon 1550.
Kühlanlagen u. Eisschränklager.

Elektrische Lichtpausanstalt
S. Thoma Nachf., Karlsruhe,
Kaiser Allee 29. Telefon 2218.
Schnellste und beste Bedienung.
Billigste Preise. 3019

Nähmaschine,
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.
222118 Georg-Friedrichstr. 4, III. 11a.

Fußwohl- Stiefel
2 Patente
Prämiert: Goldene Medaille.
I. Preis.
Die wohlgemeinte Mahnung!
In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es Pflicht und Wunsch des Menschen, seine Gesundheit zu schützen und zu erhöhen. In dieser Hinsicht bildet das Fundament des Körpers — Ihre Füße — einen der wichtigsten hygienischen Faktoren.
Unzählige Menschen schleppen sich mühselig dahin — einzig und allein weil es ihnen an dem richtigen bequemen Schuhzeug fehlt.
Angesichts dieser Tatsache liegt es im Interesse Ihrer Gesundheit, sich von den wunderbaren Vorzügen der Fußwohlstiefel zu überzeugen.
Reformhaus Fußwohlstiefel (System Langenohl), nach einem wirklich sinnreich patentierten Verfahren hergestellt — D. R. Patente Nr. 157027, 157028 — folgen der natürlichen Fußbewegung spielend leicht und sind so schmiegsam weich, dass man schon beim ersten Anprobieren des Fußwohlstiefels das Gefühl höchster Bequemlichkeit empfindet.
Reformhaus' Fußwohlstiefel verbinden mit diesen Vorzügen auch noch die besonderen Eigenschaften tad. Hosen Passens, grösster Haltbarkeit und steter Wasserdichtigkeit der Nähte u. der Sohle.
Reformhaus' Fußwohlstiefel lassen sich selbst nach stärkster Strapazierung von jedem Schuhmacher wieder auf Rand besohlen, wodurch die ursprüngliche und überaus wichtige Elasticität des Fußwohlstiefels erhalten bleibt.
Reformhaus' Fußwohlstiefel verursachen kein Brennen an den Sohlen.
Vorrätig in allen Grössen im 7763
Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.
Versand — Telephon 2742. — Broschüre gratis und franko
Sonntags geschlossen.

Bekanntmachung.
Die städtische Badeanstalt in Maxau ist von heute an am südlichen Rheinufer etwa 100 m unterhalb der Schiffbrücke zur Benutzung aufgestellt.
Karlsruhe, den 24. Mai 1910.
Städtisches Tiefbauamt.

Früh eingetroffen:
Neue Sendung
Holländische Schlangengurken
Stück 28 Pfg.
1 weiterer Wagon reife westindische
Bananen
Pfund 35 Pfg.
Stück 8, 10 u. 12 Pfg.
1 Wagon italienische
Orangen
Stück 5, 7 u. 10 Pfg.
bei 7750

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Achtung.
Für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel etc. s. d. h. höchsten Preise 222116
Stieber,
Markgrafenstrasse 19
Telephon 2477 im Laufe.

Brillantring verloren.
Auf der Rollschleibbahn wurde gestern abend ein Brillantring verloren. Der rechte Finger wird ersucht, denselben an der Kasse der Rollschleibbahn abzugeben. 222127
Verloren
wurde am Sonntag morgen zwischen 8—9 Uhr eine weiße Kleidertasche, enthaltend Schlüssel u. ein schwarzes Portemonnaie, auf dem Wege Alabemier, Kaiser-Raffage, Kaiserstr., Herrenstr., Hans Thomast. Bitte, gegen Belohnung abzugeben. 221775, 22 Akademiestr. 10.

Verloren
schwarze Uhr mit silb. Kette, auf dem Weg Scheffel, Kriegs-, Weinend-, Kaiserstr. Gegen gute Belohnung abzugeben bei W. r. z. Scheffelstr. 70. 222194

Verloren
1/2 bis ein Morgen Kleider oder Gros zum Abmachen gesucht 222098
Augustenstrasse 51.
Fischerstr. 77, part., ein kleinerer Dord billig zu verkaufen. 222000
Wenig gebrauchter Sportwagen ist preiswert zu verkaufen. 222108
Kronenstr. 47, Wädertel.

Verkauf!
Am Montag den 30. Mai, 10 Uhr vormittags, werden auf dem Hofe des Traindepots, Gottesauerstrasse 6:
8 fährzeuge, altes Eisen, Zinblech, Messing u. Zeder, ferner 3 alte Delikatessen
öffentlich meistbietend versteigert.
Traindepot XIV. Armeekorps.
Wrimaner erzieht
gegen mögl. Hon. Off. unt. 222047 an die Exped. der „Bad. Presse“

Nachhilfsstunden
beste Verpflegung,
auch kann j. Mädchen Kochen und Haushalt gründlich erlernen.
Offerten unter Nr. 221989 an die Expedition der „Bad. Presse“

L. Hypotheken-Darlehen
zu billigem Zinsfuß durch 7707,6.1
J. Kettich, Gerrenstr. 35.
Staatsbeamter sucht gegen doppelte Sicherheit
300—500 Mf.
zu % von Selbstgeber. Offerten unter Nr. 222056 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Mittelgr. Marktpritschenwagen zu kaufen gesucht.
Offerten an W. Baier, Hintheimstr. 18, III. St. 222022

Motorräder.
1 leicht. Motorrad, 2 1/2 HP, ein 3pf. Grignier-Motor, tadellos laufend, billig zu verkaufen. 222115
Kaiserstr. 23.
Motorrad, billig abzugeben. 222070
Durlacherstr. 59, 3. St.

1 Herrenrad, gut erhalten, 32 MI.
1 Damenrad, Marke Opel, sehr gut erhalten, für 40 MI. Zu erfragen 222073
Kaiserstr. 35, Seitenb.
Fahrräder tauchen billig abzugeben. 222071, 21
Durlacherstr. 59, III. St.
Herren-Fahrrad, gut erh., mit Fahrradpumpe, bill. zu verkaufen. 222057
Gewigstr. 56, I. r.

Herren-Tourenrad
mit Freilauf, neu, unter Garantie billig abzugeben. 222123
Gartenstr. 10, 5. Stod.
Fahrrad
billig zu verkaufen. 222074
Uhlandstr. 22, 4. St.
Ein gut erhaltener Gabel für eine Futterheilmaschine u. ein noch gut erhaltener Blasbalg ist billig zu verkaufen. 7755
Scheffelstr. 64, part.

Zeiß- und Hensoldt-Prismen-Feldstecher
äußerst billig als Gelegenheitskäufe abzugeben. 7443,6.6
Markgrafenstr. 22.
Herd
mit Kupferschiff für 20 M. abzugeben. 222112
Schillerstr. 4, St. 1. St.
Zu verkaufen
Bettstelle mit Matratze einträglich, Schrank u. 1 Hundebütte. 222117
Zähringerstr. 108, 2. St.

Schneider-Nähmaschine,
sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
Vom Kaiserstr. 137, 3. St.
Ein noch guterhaltener, blauer Sieb-Wagen ist zu verkaufen. 222013
Waldstr. 79.
Ein Kinderliegewagen billig zu verkaufen. 222053
Gewigstr. 14, im I. St., Hintert.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Tieferschüttet zeigen wir Freunden und Bekannten an, dass unser lieber guter Gatte, Vater und Schwiegervater
Herr Carl Kökert
Ober-Ingenieur
Ritter des Zähringer Löwen-Ordens I. Kl. und Inhaber anderer hoher Orden
heute nacht nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist. 7785
Karlsruhe, den 24. Mai 1910.
Jollystr. 20.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Margarethe Kökert.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Kondolenzbesuche bittet man freundl. zu unterlassen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, unvergesslichen Gatten, unsern guten Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Karl Hauk
nach langem, schwerem Leiden im Alter von 27 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Frida Hauk, geb. Kühn, Heinrich Hauk, nebst Kind, Ludwig Hauk, Sophie Hauk Witwe, Familie Kühn, Familie Ehrler.
Karlsruhe, den 24. Mai 1910. B22031
Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Durlacherstraße 97/98.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern nacht um 11 Uhr entsetzt nach langem, schweren Leiden unerwartet meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Katharina Essig
geb. Deck
im Alter von 57 Jahren.
In tiefem Schmerz:
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe-Grünwinkel, den 24. Mai 1910.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 5 Uhr vom Trauerhaus, Neubrückstraße 9, aus statt. 7765

Trauerhüte
größte Auswahl bei
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein

Verkauf von Bauplätzen.
Zur Erstellung herrschaftlicher Etagenhäuser (zulässig 3 Stockwerke, ferner Wohnung im Mansardstock) sind an der Maxaubahn, Wendt- u. Dragonerstrasse Plätze einschließlich Strassen-, Kanal- und Bordsteinkosten zu Mk. 45.— pro pm zu verkaufen. Nähere Auskunft unter Vorlage des Bauplanes im Bureau Zähringerstrasse 102. 4193*

Wein offen!
Weiß- und Rotwein à Liter von 70 Pfg. an, im Maß billiger empfiehl!
Weinhandl. A. Sperling
Göthelstr. 28 ! Laden !

Uhr zu kaufen gesucht
Auswärtiger Sammler sucht alte Taschenuhren und dergl. gegen hohe Preise zu kaufen und erbittet Offerten unter Nr. 7680 an die Exped. der „Bad. Presse“.

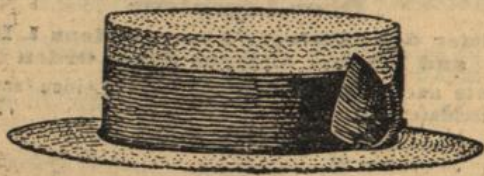
Geld
Offizieren, Student, Privat, auch Hypoth. jed. Höhe direkt, schnell, auch Ausl. Fuchs, Charlottenburg b. Berlin, Mommsenstr. 56. 4000 a.s.

Antike Möbel,
sowie moderne jeder Art, Piano's etc., werden gut u. schön repariert, poliert oder gewischt durch B21950
Josef Saas, Möbelschreiner, Rurvenstr. 19 und Douglasstr. 22.
Zu verkaufen: 2 schöne Gekleide für Balkon. B22052
Nab. Weidenstr. 33, III. 1.

Rüppurr.
Schöner Ader an der Landstr. 10, vieredig, zur Anlage eines Gartens, eventl. für Villa sehr geeignet, preiswert abg. Reflekt. wollen ihre Adr. unt. Nr. 222046 in der Exp. d. „Bad. Pr.“ niedert.

Strohöhüte

in allen Geflechtsarten



Neueste Modelformen Vorzügl. Qualitäten
Aparte Garnituren Größte Auswahl.

Preislagen von M. 2.— bis M. 20.—
Knaben-Matrosenformen von 50 1/2 an.

Wilhelm Bauer

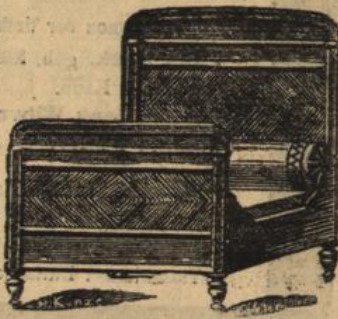
Großh. Hoflieferant 84 Kaiserstr. 84.

Bitte zu beachten! Möbel jeder Art

von den einfachsten bis zu den elegantesten Wohnungseinrichtungen streng reell und billig!

Für Brautleute ganz besond. günstige Gelegenheit
Gebr. Klein

Karlsruhe, Durlacherstraße 97/99, Franco-Lieferung.



7261.10.4

Blusen

in unerreichter Auswahl, jeden Genres, Größen u. Preislagen.

Untertailen, Gürtel u. Kragen für ausgeschnittene Blusen in reicher Auswahl.

Nur Neuheiten empfehlen 7736

Elegante **Stickererei-Blusen** von M. 7.— an

Geschw. Baer Spezialisierung für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Kaiserstr. 149, I. Telefon 579.
Ausstellung: Waldstraße 6.

Bestsitzende **Hemd-Blusen** vorzüglich und nach Maß.

Parketboden

D. R. W. Z. No. 123527.
Das Beste auf dem Gebiete von Parketbodenreinigungsmitteln.
Keine Stahlspähne mehr!!
Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl.
Da die vorherige Bearbeitung des Bodens mit Stahlspähnen wegfällt müheloses und staubfreies Arbeiten.
Verbläffender Erfolg! Spiegelblanke Böden!

Hier zu haben bei: 4512a.6.6
Albert Salzer, Materialwaren, Kaiserstr. 140.

LEOPOLD KÖLSCH

Stammh. gegr. 1844. KARLSRUHE Kaiserstrasse 211 Telefon Nr. 160.

:: Spezial-Abteilung :: 4966*

für Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche, Ausstattungs-, Hotel- u. Anstalts-Wäsche.
Uebnahme kompl. Braut-Ausstattungen.
Anfertigung nach Maß.

Geld-Darlehen

auf Schuldschein, Wechsel etc. rasch und diskret zu haben.
Kredit-Bureau „Reform“, Straßburg i. E., Meisingerstraße 28, I. — Rückporto.

Umzug

Wer übernimmt Ende Juni
Umzug
Heidelberg-Karlsruhe (7 Zimmer).
Offert. m. Preisang. unt. Nr. 5068a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Telephon 114 **Möbelmagazin** Gegr. 1883

vereinigter Schreinermeister

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

KARLSRUHE i. B.

Amalienstrasse 31. 2532*

Eigene Entwürfe. □□ Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzeilmöbel.

Gediegene Ausführung □□ Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Feilenhauerei

Wilh. Sauer, Effenweinstr. 20.

empfehl. sich im Aufhauen sämtlicher Feilen und Kapseln.
Nur Handarbeit. 321586.2.2

Fahrrad-Reparatur-Bekf. stütze

P. Eberhardt.

Amalienstr. 18, Telephon 724

empfehl. sich zur Uebnahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern all. Systeme. — Zur gründlichen Reinigung u. Instandsetzung best. Gelegenheit. — Emaillierung Bernidierung. — Neue Pneumatiks u. Zubehörteile allerbilligst. — Freilauf-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt u. wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt.

Gasbadeofen,

einen gebrauchten, habe im Auftrag billigst zu verkaufen. Einige Gasbadeofen. In. Fabrikate, gebe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. 7475.4.3

Konrad Schwarz, sanitäre Anlagen und Beleuchtung, Karlsruhe i. B.

nur: Waldstraße 50.

Telephon 352.

Für abgelegte

Herrens u. Damenkleider, Schuhe, Reifzeug u. i. w. sahle hohen Preis. Postkarte genügt. 221947.3.2

J. Gross, Markgrafstr. 16.

Täglich frisch gestochene

Spargeln

I. Sorte

per Sfd. 38 Sfg.

empfehl. 7687

Bucherer

in den bekannten Verkaufsstellen. 2.2

la. Rollschinken

feinste Salzung a Sfd. 1.15 Mf.
Rohschinken a 1.10
Lachsrollschinken a 1.40
ff. Cervelatwurst a 1.00
do. feinste Winterwurst a Sfd. 1.20
Kaiserjagdwurst a Sfd. 90 Sfg.
Durschwastl, Sped. 90
oder Dorsfleisch a 60
Schief. Preßwurst a 50
Thüringer Rotwurst a 50
— Preislisten zu Diensten.

Versand unter Garantie per Nachnahme.

Fleischwarenfabrik

Carl Bögner, Glogau.

Geld-Darlehen ohne Bürg., Ratentz., diskret, reell u. schnell vom Selbstgeber. Schlevoog Berlin, Brüderstr. 41. 4894a.10.3

20 Jahre im Kampfe für naturgemässe Gesundheitspflege u. arzneilose Heilweise.

Täglich unentgeltliche **Vorträge und Belehrungen** von 10-12 und 3-5 Uhr

Maltensches Institut für Licht- und Wasser-Kuren Baden-Baden.

5016a.10.3

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe

in Baden-Baden für Frauen und Mädchen von Karlsruhe. Lage 2 Mi. 50 Sfg. pro Tag. Anmeldung bei der 7206.3.3
Direktion des städt. Krankenhauses.

Kurhaus Schirmhof Baden-Baden

mit 3 Dependancen. Direkt am Walde, prachtvoll gelegen. Grosse Parkanlage. — Garage. — Equipagen. — Moderner Comfort. 3946a.15.9
Besitzer: Herm. Zabler.

Dobel. Gasthof und Pension zum Rössle.

Bassanten und Touristen bestens empfohlen. Pen. u. Mi. 3.50 bis 5.—. Bäder im Hause. Gute Küche. Eig. Fuhrwerk. Prosp. gratis. Bei Friedr. Barth. Teleph. 3. 5550a.6.2

Sommerfrische u. Luftkurort Sasbachwalden

Station Achern bad. Schwarzwald.

Gasthaus zum Stern.

Mässige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung. 4102a.12.8
Telephon Achern 44. Besitzer: Ignaz Graf.

Oppenau, Renchtal. Hôtel „z. Ochsen“.

Allbekanntes Haus. Pension. Restauration. Neuer, grosser Saal für Vereine. Forellen. Ein- und Zweispänner. Mässige Preise. Auto-Remise. Teleph. 14. 4846a.8.3
L. HOFERER, Besitzer.

Luftkurort Oberthal

600 m ü. d. M. Stat. Vörsbrunn, M. Freudenstadt. Brächtige Lage, schöner Hochwald ans Haus anstossend. **Best. Zeitpunkt für Ausflüge nach Wildsee, Rubeflein, Mummelsee, Amelsberg, Santenbachfälle, Allerheiligen u. u.** Freundliche, luftige Zimmer, Elektr. Licht, Wäber, Equipagen, Botkalterei, Telefon im Hause. Jagd und Forderntschäner. Bescheidene Preise. Prospekt. Bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung hält sich bestens empfohlen. 3922a.5.3
E. Finkbeiner, „zum Adler“.

Sanatorium Bergzabern.

Herrliche Lage im Wasgauegebirge (Pfalz). Gleich vorzüglich geeignet zu Sommer- u. Winterkuren. Mässige Preise. Prospekt und nähere Auskunft durch Dr. Bossert

819a* Besitzer und leitender Arzt.

Oberhof

825 m über M. Thüringer Wald. Berühmtester Höhenkurort Mittel- und Norddeutschlands. Frequenz 1908: 10418 Kurgäste. Golfplatz, Bad, Touristenverk. Jll. Prosp. durch die Kurverwaltung. 4480a

Seewis Hotel and Pension Scesaplana.

1000 M. ü. M. Graubünden, Schweiz. Die klimatisch vorzügliche Lage — glückliche Kombination von mildem Klima und starker Bergluft — eignet sich für Erholungs- u. Ruhebedürftige schon von Mai an. 3645a.2.2
Prospekte erteilen Lietha & Walser.

Stans. Hotel Adler am Vierwaldstättersee.

an schöner geschützter Lage. Tannenwald. Brächtige Ausflüge. Pensionspreis von Fr. 4.— an. Prospekt durch Grunder-Christen. 4232a

Wir empfehlen in prima frischer Ware inländischer Probenienz:

- geräucherter Wägersbeck, schön durchgezogen, per 1/2 kg Mf. 0.95
- geräucherter Pilsfleisch, kleine, magere Stücke ohne Knochen, sehr dickerhaft 0.80
- geräucherter Pilsfleisch, ganze Stücke 1.15
- deutsche Cervelatwurst 1.05
- deutsche Salami 1.10
- Restwurst 0.80
- Schienenmaifalat pr. Dose von 4 Stk. 3.50

Verband per Bahn oder Post gegen Nachnahme mit Garantie.

Fleischwarenverhandhaus Weil (Baden).

3757a.6.6

Cöln (Rhein). Fränkischer Hof, Hotel

32/36 Romdienstraße 32/36. Allbekanntes, bestempfohlenes Hotel (5 Minuten vom Bahnhof). Logis, Frühstück von Mf. 2.75 an. Wein- und Bier-Restaurant. 3390.26.7
Wwo. Lucas Bruns.

Schlberger Mühle.

b. Oberhof, 2 1/2 Meilen u. d. M., höchst idyllisch a. Wald, bestrenom. Haus, best. Sommerfrische. Prosp. grat. 3894a.20.5
Bei. C. Möller.

Offenburger

Losse à 1 Mark Ziehung sicher 11. Juni. Gesamtswort

30000 M. 176 Hauptgewinn 4836a

6000 M. 13 Gewinne

9400 M. 436 Gewinne

14600 M. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 25 Pf. empf. Lott.-Unternehmer

J. Stürmer

Strasbourg i. E., Langstr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15. Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Kleider

Abgelegte Schuhe, Möbel etc. kaufte. Sahle höchste Preise, da größeres Quantum für ein neu zu eröffnendes Geschäft erforderlich. Eine Postkarte genügt. 221982.3.2

Glötzer, 3 Markgrafstr. 3.

Damenblusen

Chico von M. 1.— an. Interrocce, Kostüm-Röcke, Waich-Röckchen haunend billig. Wilhelmstr. 34, II. r.

Ueppige Büste

und Körperformen erhalten Frauen nach Verbrauch von 2 Dosen Büstenährerem und sahle derjenigen, bei der der Erfolg ausbleibt. 5.4

500 Mk. in bar.

1 Dose 2.50 Mf., 2 Dosen 4.50 Mf. Bei diskret. Nachnahme, eventl. anothm. Viele Dankschreiben vorh. a. M. schreibt eine Dame: „Teile ihnen mit, daß sich jetzt ein erstaunliches Wachstum der Brust bemerkbar macht, wir hätten es nicht geglaubt. Das Mittel hilft großartig.“ T. in B. — **Bauch, Bremen 2, Sobelstraße 66, 4549a**

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Gebarme.

Frau Swart, Ceintuurbaan 12 Amsterdam. 3179a25.10

Herren- u. Damen-Halbschuhe u. Stiefel, schwarz u. farbig

grosse Auswahl elegante Formen. Albert Heil, Erbprinzenstr. 2.



Wer Reparaturen



Neuarbeiten - Umänderungen von Gold- u. Silberwaren jeder Art...

Stellen inden

Ein fleißiger, junger Mann findet hier 1. Juni dauernde Stelle als...

Maschinenschreiber

und Aushilfe bei der Registratur in diesem Fabrikgeschäft...

Kassier,

junger, energischer, mit Rab. habilitiert, gegen Firm- und Provision per sofort gesucht...

Feuerversicherung!

Auf ein größ. Generalagentur-Büro wird per 1. Juli tüchtiges Fräulein...

Fräulein,

welches flott stenographieren und Maschinenschreiben kann, zur Aushilfe gesucht...

Installateur.

Tücht. zuverlässiger Mann, in allen einschlägigen Arbeiten und besonders auf Revision eingestellt...

Friseurlehrling

und ein jungeres Stillselbst gesucht. Denjenigen ist Gelegenheit geboten...

Gesucht

für den Nachmittag ein Fräulein mit Töchterausbildung zum Ueberwachen der Schularbeiten...

D. Suche sofort

1 tüchtige Restaurationskocht. 3 Kellnerinnen, 1 Buffetfräulein...

Ein Mädchen

das gut bürgel. lochen kann u. in allen Hausarbeiten erfahren ist...

Mädchen-Gesuch.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, das gut bürgel. lochen kann u. Hausarbeiten pünktlich besorgt...

Mädchen-Gesuch!

Per 1. Juli suche ich ein Mädchen, das gut bürgel. lochen und sämtl. Hausarbeit vorziehen kann...

Mädchen-Gesuch!

Fleißiges, ehrliches Mädchen kann bis 1. Juni eintreten bei gutem Lohn.

Gesucht,

tüchtiges Mädchen, das gut bürgel. lochen kann und Hausarbeit verrichtet...

Nach Frankreich

Suche ich fortwährend wohlverw. Mädchen i. garant. sol. Häusern...

Monatsfrau

eine unabhängige, zuverlässige, für den ganzen Vormittag gesucht.

Bügelrinnen-Gesuch!

2 tücht. Bügelrinnen, perfekte Waschlagerinnen, sowie 1 Kragenbüglerin...

Vor- und Zuarbeiterinnen

gesucht. Werkstätte Emmy Schoch Herrenstr. 12. 7662

Tüchtige

tailleurarbeiten Frauen für dauernd gesucht.

Selbständige Arbeiterin

sowie ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen erlernen will...

Lehrmädchen,

welches pünktlich Kleidermachen erlernen will, für sofort gesucht.

Jüngere Mädchen,

welche das Monarchen- und Ragenbügeln erlernen wollen...

Stellen suchen

Junger Schneider (Hdb.), gewill. 1. eintreten, sucht Beschäftigung für 10-100 M monatlich.

Bureauchef

mit langjähr. prima Zeugnissen sucht bald unt. bescheid. Antragsstellung auf hiesigen Anwalts- od. Versicherungsbureau...

Dr. R. Gönner, Rechtsanw.

Chemal. Bahmeier-Abpl. 9 Jahre gedient, sucht Stellung im Bürodienst...

Rechtshaffener Mann,

Sandweber, Familienvater, hier wohnhaft, sucht Stellung...

Kochlehrstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn, 14 Jahre alt, kräftig, als bald eine Kochlehrstelle...

Dame, gef. Alters, perfekt in

Saus und Küche, sehr fleißig, reipräft. u. tüchtig, sucht Stellung in keinem, frauenlosem Haushalt...

Ein tüchtig. Mädchen

fleißiges, als Zimmermädchen auf 1. Juni. Zu erfragen...

Mädchen, welches lochen kann,

sucht Stelle in besserem Haus. Zu spr. von 4-6 Uhr.

B. perfekte Tischhelferin mit

guten, fleißigen, in der Küche u. aushilf. Bürgelstr. 10.

Besseres Fräulein

wünscht in feinem Hause das Kochen zu erlernen.

Junge Frau würde ein Kind

auch ganz in Pflege nehmen. Offerten unter...

Zu vermieten:

Zu vermieten. Landhaus in Herrenalb, neu gebaut, 6 Zimmer...

Baden mit Wohnung

zu vermieten. Gerwigstr. 17 Baden mit 3 Zimmern...

Geschäftsräume oder

Wohnung zu vermieten. 3 Zimmer und 7 Zimmer...

5 Zimmer-Wohnung!

1 Treppe hoch, mit Bad u. Zimmer im Zentrum nach dem Hauptbahnhof, 2 Aufgänge...

Bureau

sehr geeignet, per 1. Juli 1910 zu vermieten.

Wohnung z. vermieten

Oststadt, in ruhiger Straße, eine sehr schöne Barriere-Wohnung...

Zu vermieten

auf 1. Juli d. J. oder früher freundlich gelegene Wohnung im 1. Stod mit 3 Zimmern...

Gr. Zentralfondsverwaltung

Schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung

über 2 Treppen, Sommerseite, 2 Zimmer, Küche u. Keller...

2 Zimmerwohnung

in Sinterhaus, 1. Stod, Kaiserallee 33 zu vermieten...

Zu vermieten:

Durlacherstr. 52, Stb., ist der 2. Stod mit 2 Zimmern...

Zu vermieten.

Landhaus in Herrenalb, neu gebaut, 6 Zimmer...

Baden mit Wohnung

zu vermieten. Gerwigstr. 17 Baden mit 3 Zimmern...

Geschäftsräume.

100-120 qm in zwei Stodwerken des Sinterhauses...

Kaiserstr. 118,

3. Stod, Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Zimmer, Küche...

Weststadt.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße führenden Zimmern...

Donnerstag Fronleichnam

bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen!

Herm. Tietz.

In verkehrsreicher Lage mitten der Stadt Oberkirch (Hauptstr.) ist ein neu eingerichteter Laden

mit zwei Schaufenstern, 8 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort od. später zu vermieten.

Joh. Vogel, „zum Adler“, Gaisbach-Oberkirch

Wohn- u. Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten. 2 gut möblierte, mittelgroße Schlafzimmer

Gut möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Ein einfaches, möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Ein einfaches, möbliertes Zimmer

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Schlafzimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Miet-Gesuche

Umgebende Bäckerei zu mieten gesucht.

Gesucht auf 1. Oktober

in dem kühlen Kraut-Viertel eine aus 5-6 Zimmern besteh. Wohnung.

Gesucht auf 1. Okt.

von kleiner, ruhiger Beamtenfam. sonnige 3-4 Zimmerwohnung.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Bad, event. Speisekammer u. Manfabe...

Schöne 2 Zimmerwohnung,

Küche u. Zubehör, im Westen der Stadt...

Kreuzstr. 29, IV., in schöner,

freier Lage, nahe dem Hauptbahnhof...

Kronenstr. 6, 3. St., in der Nähe

von Jürl ist ein gut möbliertes, abseitsstriges Zimmer...

Kronenstr. 8, III., schönes, idyl.

Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Familie von 4 Personen, sucht

auf 1. Okt. 2 Zimmerwohnung, Substanz bebauung.

2 bessere Herren suchen 2 Schlaf

u. 1 Wohnzimmern, gut möbl., part., in ruhiger Lage...

Wilh. Boländer

Karlsruhe

Telephon 238

Kaiserstrasse 121

empfiehlt

Wasch-Kleiderstoffe, Kattune, Satin, Gingham, Blaudrucke, Barchente in grosser Auswahl zu den billigsten Tagespreisen.

Einfarbige l. melierte reinwoll. Stoffe sowie Caros l. Streifen für Kleider und Blusen in reichhaltigster Auswahl.

Leinen, meliert und gestreift, waschecht, für Herren- und Knaben-Anzüge, in den neuesten Dessins.

Bettzeuge, Bett-Barchente, Drelle, Flock-Barchente, Satin-Augusta etc. in grosser Auswahl und prima Qualitäten.

Fertige Wäsche in weiss und farbig, sowie Normalwäsche für Damen und Herren in prima Qualitäten u. gediegener Ausführung.

Kostüme - Röcke, fertige Blusen, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen etc., schöne Sortimente und gute Qualitäten.

Die Städt. Badanstalt (Hierordtbad)

Freitag den 23. Mai 1910.

Fronleichnamstag geschlossen.

Nachlass-Versteigerung

in der Villa Zschock, Maria-Viktoriastrasse 18 in Baden-Baden am 31. Mai d. J. vormittags 9 Uhr beginnend, mit Fortsetzung die folgenden Tage.

Im Auftrage der Testamentvollstrecker kommen aus dem Nachlass der Baronin von Hadow nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Verzahlung öffentlich zur Versteigerung:

E. Bergtold, Baiferrat.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 27. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Jägerstrasse 29, gegen bar öffentlich versteigert:

J. Hirschmann sen., Auktionator.

Geschäftshaus-Verpachtung

Das Haus Hirshstraße 9, worin seit Jahren die „Bad. Landeszeitung“ sich befindet, ist im ganzen oder teilweise zu verpachten.

Wilh. Verspohl

Elektrotechnisches Geschäft, Karlsruher i. B. Kurvenstr. 21

Müllabfuhr.

Die Abholung des Hausmülls erfolgt Donnerstags, den 26. ds. Mts. nicht, dafür am Freitag, den 27. ds. Mts. im ganzen Stadtgebiet.

Sengras-Versteigerung.

Samstag den 28. Mai d. J. wird im Gr. Jasanengarten der Ertrag an Sengras von 40 Morgen...

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die nachverzeichneten Arbeiten zur Erbauung eines Güterdienstgebäudes auf dem Bahnhofs-Grundstück...

Ziehung 7. Juni 1910.

Darmstädter Schlossfreiheit-Geld-Lotterie

Dampf-Bettfedern-Reinigung.

Karlsruhe-Rühlburg. Sorgfältige, sachmännliche Behandlung jedes Auftrages, dabei höchste Seite erreichter Reinigungseffekt.

Kadler! Ihr habt vergessen!

denor ihr den Bedarf an Fahrradern u. Ersatzteilen deckt die Preise der Firma

K. Hartung & Eug. Rüger

Karlsruhe, Marienstrasse 58. Wir empfehlen extra hartes Fidelity-Tourenrad mit 2 Jahr Garantie...

Bestellen Sie bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B.

Echtes Schwarzwälder Kirchwasser (2 Flaschen Mk. 7.20 inkl. Nachnahme)

Stallbekannt

ist der selbstgebrannte Kaffee in der Preisliste von Mk. 1.10 bis Mk. 2.- von Julius Dehn Nachf., Drogerie, Jägerstrasse.

Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständigste ungeschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Gesicht, wo man solche nicht wünscht.

Auskünfte

über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle Klage anstufend, distret. W. F. Krüger, Auskunfter.

Bildhauerei-Kursus

der Damen u. Kindergarderobe beginnt am 1. Juni. Kein Musterzeichnen, praktisches Aufzeichnen, Mahnehmen, Anprobieren, Garnieren u. pünktliches Kleidernähen.

In Graben

Wirtschaft zum Hirsch an nur tüchtige, kautionsfähige Leute zu verpachten.

Wirtschaft gesucht!

Tüchtige, im Wirtschaftswesen langjährig erprobte Betriebsleute suchen per 1. Oktober eine geeignete Wirtschaft in Bach oder Bach zu übernehmen, am liebsten im bad. Oberland. Kautions in jeder dem Betrieb entsprechenden Höhe, kann gestellt werden, ebenfalls stehen die besten Referenzen zur Verfügung.

Zür Kapitalisten!!

Erk. Hypothekengeschäft mit guten Verbindungen in den besten Kreisen sucht um das Geschäft zu erweitern und gewinnbringende Finanzierungen erledigen zu können, noch mit einem 446a

kapitalkräftig Selbigeber

in Verbindung zu treten. Anhaber bieten durch ihre gesellschaftliche Stellung und guten Vermögensverhältnisse Garantie für ein risikofreies und diskretes Zusammenarbeiten.

Mark 6000.-

werden auf 2. Hypothek innerhalb 80 Proz. der Schätzung auf ein gutes, im Werte steigendes Anwesen auf dem Lande aufzunehmen gesucht. Vermittler bleibt unberücksichtigt. Offerten erb. unt. Nr. 21965 a. d. Exp. d. Bad. Fr.

Heirat

wünscht sehr solid. Mann m. ang. Neukern, m. tatb. Mäd. od. Witwe m. 2-3000 M bar, im Alt. von 38-45 J., nur ernste, vertrauensvolle Offerten bitte unter Nr. 22052 an die Exp. der Bad. Fr.

Heirat

Neuer, alleinstehendes Mädchen, mit kleiner Erbschaft, möchte sich mit einem soliden Arbeiter verheirathen. Bitte mit Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unt. Nr. 22076 a. d. Exp. d. Bad. Fr.